

# B E S C H L U S S

## über das Ergebnis der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang am 09.02.2015 im Seminarraum 5 des Kulturkinos in Vogelsang

TOP 7

**Sachstandsbericht Prognos AG**  
**hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion**

**A 50/2015**

Herr Weber, CDU-Fraktion bedankt sich für die Verwaltungsergänzung vom 29.01.2015 und bittet Frau Poth darum, die Maßnahmen im Einzelnen zu erläutern.

Frau Poth teilt mit, dass man die Sachstände seitens der Verwaltung gerne zusammengefasst habe. Wie man aus den Schlüsselmaßnahmen erkennen könne, handele es sich hierbei nicht um Maßnahmen, welche die Prognos AG direkt empfohlen habe, sondern um Maßnahmen, die von der Stabsstelle aufgrund des Wirtschaftlichen Entwicklungskonzeptes (WEK) selber erarbeitet wurden. Die Empfehlungen des WEK werden in die tägliche Arbeit eingebunden, wobei der Fokus sehr stark auf die Branchenarbeit gelegt wird.

Es ergeben sich hierbei auch viele Schnittpunkte zu anderen Prozessen, wie beispielsweise LEADER-Maßnahmen. Die Fortschreibung des WEK wird fort dauern und soll zunächst durch ein internes und um ausgewählte Experten bereichertes Brainstorming selbst gewährleistet werden.

Frau Poth erläutert die in der Verwaltungsergänzung vom 29.01.2015 aufgeführten Schlüsselmaßnahmen eingehend.

Sie weist besonders auf die unter Schlüsselmaßnahme 5 aufgeführte Fachkräftebefragung hin. Nach Auswertung und Analyse der Ergebnisse sollen diese einem Expertenkreis vorgestellt werden. In einem ersten Schritt sollen jedoch die befragten Unternehmen eine Auswertung erhalten. Ein Bericht zu den Ergebnissen soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang erfolgen.

Herr Weber, CDU, bedankt sich für die ausführliche Erläuterung und äußert sich positiv über die Fortschreibung des WEK. Außerdem geht er genauer auf die Schlüsselmaßnahme 4 ein. Er hinterfragt, wie eine Vernetzung gelungen ist und welche Partner dazu beitragen.

Frau Poth erklärt, dass die Koordinierung der Netzwerkaktivitäten primär durch die Technik-Agentur Euskirchen (TAE) GmbH erfolge. Weitere Partner, wie beispielsweise die AGIT mbH, die Industrie- und Handelskammer oder die Städteregion Aachen, aber auch die Kommunen tragen zur Vernetzung bei.

Herr van Meenen, FDP-Fraktion, hinterfragt, ob der Empfehlung des Prognos-Gutachten gefolgt werde und man seitens der Verwaltung überlege, auch mit anderen Regionen in Kontakt zu treten.

Frau Poth erklärt, dass es von großer Wichtigkeit sei, die wirtschaftliche Kompetenz des Kreises Euskirchen nach außen zu präsentieren. Die

Schlüsselmaßnahmen 9 und 10 beinhalten genau diese Aspekte. Durch den Markenbildungsprozesses und das im Rahmen dessen entwickelte Corporate Design wurde ein großer Schritt zur Standortvermarktung getan, nicht zuletzt auch durch die durch die Firma Weiss-Intermedia GmbH & Co. KG neu errichtete Internetseite. Man hoffe, den neuen Internetauftritt für den Wirtschaftsstandort Kreis Euskirchen in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorstellen zu können. Eine Komponente des Internetauftritts wird ein Immobilienportal zur Vermarktung von Flächen sein, welches sich ausschließlich auf den Kreis Euskirchen bezieht.

Auf Nachfrage von Herrn Häger, SPD-Fraktion, erläutert Frau Poth die Finanzierung der Schlüsselmaßnahme 10, Kreis-gisTRA.

Herr Weber, CDU, bedankt sich für den ausführlichen Sachstandsbericht.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Konversion Vogelsang nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.